

## Lebenslanges Lernen - Bürgerakademie -

### Vortragsreihe

Sommersemester 2010

**Thema:** Der Landkreis Mittelsachsen

**Referent:** Dr. Manfred Graetz  
1. Beigeordneter des Landkreises Mittelsachsen

**Termin:** 21.04.2010

#### Kurzfassung:

Der Landkreis Mittelsachsen nimmt in der Struktur des Freistaates Sachsen eine zentrale Lage zwischen den sächsischen Großstädten Dresden, Chemnitz und Leipzig ein, und ist ein bedeutender Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort im mitteldeutschen Wirtschaftsraum.

Er ist nur wenig kleiner als das Saarland und erstreckt sich vom mittelsächsischen Hügelland (tiefster Punkt 140m) über das Erzgebirgsvorland bis zum Kammgebiet des Osterzgebirges (höchste Erhebung ist der Kohlberg mit 837m).

Eine Besonderheit des Landkreises Mittelsachsen in Bezug auf die Kreisreform vom 01.08.2008 ist die Zuordnung des historisch zum Verwaltungsgebiet Leipzig gehörigen Altlandkreises Döbeln in die Chemnitzer Region. Die Döbelner Region ist mit ihrer Entwicklung in der Leipziger Region eingefügt und vernetzt, so dass die Zusammenführung der Regionen des Landkreises Mittelsachsen eine Herausforderung unter Berücksichtigung der bestehenden historischen Wechselwirkungen ist.

Im Landkreis Mittelsachsen sind Tradition und Innovation eng miteinander verbunden, das ist ein Motor für eine dynamische Entwicklung in einer Zukunftsregion. Ausgehend von den Traditionen des Bergbaus, des Maschinenbaus, der Elektrotechnik und der Automobilzulieferindustrie werden einerseits diese historisch gewachsenen Industriezweige fortgeführt, andererseits hat sich die Region als Standort für die High – Tech – Erzeugnisse, Halbleiterstoffe von höchster Qualität, Lasertechnik, Solartechnik und Photovoltaik entwickelt und etabliert.

Für die Zukunft der Wirtschaft des Landkreises stehen sowohl regional als auch überregional die TU Bergakademie Freiberg und die Hochschule Mittweida mit einem Außenstelle in Roßwein.

Einen nicht zu unterschätzenden Wirtschaftsfaktor stellt die Landwirtschaft dar, sie nutzt rund 72 Prozent der Gesamtfläche des Landkreises. Leben und Arbeiten auf dem Land bedeutet für viele nicht nur eine attraktive Wohn- und/oder Arbeitsstätte, sondern auch eine Vision des Lebensraumes, in dem sich Familie, Beruf und individuelle Neigungen fern ab von der Geschäftigkeit und Anonymität größerer Städte gut vereinbaren lassen. Im Landkreis Mittelsachsen leben ca. 85 Prozent der Einwohner im sog. ländlichen und verdichteten ländlichen Raum. Kleine, mittelständische und Kleinstunternehmen prägen in großer Vielfalt die Wirtschaft in den Dörfern und kleineren Städten des Landkreises Mittelsachsen. Zur weiteren

Verbesserung der wirtschaftlichen Bedingungen im ländlichen Raum sind im Landkreis Mittelsachsen vier LEADER - und zwei ILE - Gebiete etabliert.



Der Landkreis Mittelsachsen kann vom Naherholungstourismus als Wirtschaftsfaktor auch auf Grund der landschaftlichen Reize profitieren. Nicht wegzudenken sind Schlösser und Burgen sowie eine Vielzahl von Sakralbauten. Viele dieser Schlösser und Burgen beherbergen Museen zur Geschichte und zur Gegenwart der Regionen. Die abwechslungsreiche Landschaft ist ideal für Sportarten und Freizeitvergnügen aller Art zu jeder Jahreszeit. Im Vortrag wird der Landkreis Mittelsachsen in seiner Entwicklung, seiner Flächennutzung, seinen Organen als Verwaltungsstandort dargestellt. Dazu zählen auch die Strukturen der Landkreisverwaltung mit all ihren Aufgaben für die Entwicklung des Landkreises Mittelsachsen, die an aktuellen Fakten und Zahlen erläutert und dargestellt wird u.a. am Beispiel

- der Wirtschaft
- der Entwicklung des ländlichen Raumes
- als Bildungsstandort mit Schulen und Hochschulen
- des Tourismus und der Kultur
- des öffentlichen Personennahverkehrs
- der Verkehrsinfrastruktur mit Straßen und Straßenmeistereien
- des Umwelt- und Naturschutzes
- der Abfallwirtschaft
- des Gesundheitswesens
- sowie der Aufgaben im Bereich Jugend, Familie und Soziales

Einen besonderen Raum nimmt die umfangreiche und ausgewogene kulturelle Infrastruktur des Landkreises ein. Eine Reihe von Institutionen sichern in ihrer Gesamtheit die kulturelle Grundversorgung der Bevölkerung in den Städten und Gemeinden des Landkreises und bie-

ten solide Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung und Aus- und Weiterbildung in den unterschiedlichsten Bereichen. Eine ganz wesentliche Ergänzung zu den Institutionen und eine Bereicherung des Kulturangebotes stellen das bürgerschaftliche Engagement und die Arbeit in vielfältigen Vereinen dar.

